

Rhythm Collective (Miguel Zenón)



5 / 2013

Miguel Zenón & the Rhythm Collective

"Oye!!! Live in Puerto Rico"

Miguel Zenón (as), Aldemar Valentin (b), Reynaldo de Jesús (perc), Tony Escapa (dr)

Miel Music

4 stars

Altsaxophonist Miguel Zenón gehört zu den wegweisendsten Musikvisionären und –fusionären des heutigen Jazz. Er ist der Steve Coleman des Latin Jazz, vermischt puertorikanische Folklore mit Jazz, Funk und moderner ungerader Rhythmik zu einer höchst komplexen, aber melodisch immer gut nachvollziehbaren eigenen Stilistik. Die vorliegende, 2011 in seiner Heimat Puerto Rico aufgenommene, Live-CD ist konzeptuell weniger ausgearbeitet als seine beiden vorherigen Studioproduktionen („*Esta Plena*“, 2009; „*Alma Adentro*“, 2011), mit denen er sich das Prädikat des Musikwissenschaftlers wohl verdient hätte. Der 36-jährige Ausnahmesaxophonist wird begleitet vom „Rhythm Collective“, einer Gruppe puertikanischer Musiker, die 2003 anlässlich einer Tour durch Westafrika zusammengekommen ist. Das Set beginnt mit einer Zenón’schen Dekonstruktion von Tito Puentes "Oye Como Va", das, wie die meisten der Songs, über 10 Minuten dauert. Die Musik zeichnet sich durch ihre rhythmische Intensität und Komplexität aus (wie „*Double Edge*“), wobei die Arrangements aus einer unüberblickbaren Anzahl von Fragmenten und wechselnden Grooves bestehen. Entspannung gewährt Zenón dem Zuhörer wenig: Auf "Hypnotized" mimt er mit seinem Altsax folkloristische Flötenklänge, und "JOS Nigeria" ist eine fröhlich unbeschwerter Afromelodie. Insgesamt ein energiegeladenes Livealbum eines fantastischen Saxophonisten mit einer erstklassig groovenden Rhythmusgruppe, das aber aufgrund der suboptimalen Aufnahmequalität und der Komplexität der Musik dem Hörer Einiges abverlangt. Aber es lohnt sich!